

27. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg

KUSS

Theater sehen!
Theater spielen!

10.3. - 16.3.2024

Hessisches Landestheater Marburg
Universitätsstadt Marburg
Staatliches Schulamt
Marburg-Biedenkopf

www.hltm.de

Wieder da

Uhus in der Elisabethkirche

Welt für morgen

Greenpeace-Multivisionsshow

Sonnige Aussichten

Neuartige Solarzellen



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 12.7. – So 14.7.24

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Anmeldeschluss: Mo 6. Mai 2024

Markttorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2024

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler*in

Kunsthandwerker*in

Verein

Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Neue Servicestelle für Soziales _____	6
Kampagne „Marburg zeigt Respekt“ _____	6
Die Uhus sind zurück _____	7
Marburger Fototage in der vhs _____	7
Greenpeace-Multimediashow _____	8
Sonnige Aussichten _____	10
Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS
Foto: Christine Tritschler



Grüß aus der Küche. Foto: Michael Arlt

Letztens

- ... tatsächlich vom Weg abgekommen.
- Wie das? Erzwungenermaßen oder mit Fürwitz?
- Eher einer Neigung zum Verschlungenen folgend, den Anlass suchend. Mit leichtem Kribbeln vielleicht etwas Unerwartetes erhoffend ...
- Nun lassen Sie mal die verquollenen Partizipien. Lassen Sie mich lieber teilhaben an Ihrem Abenteuer. Denn ich nehme an, in ein soches führte Sie ...
- ... das Umleitungsschild am gesperrten Gehweg, ganz recht. Obwohl, Abenteuer ...? Jedenfalls beherzigte ich, mit einem Anflug frohen Mutes, die Weisung der Pfeile ...
- ..., und schritten unversehens durch einem Vorhang von grauem Nieselregen in eine sonnig duftige

Landschaft voll zauberhaften Daseins, wo funkelnde Edelsteine schweben und ein lackroter Drache Ihnen lächelnd seine goldene Schale reicht, darin ein Pergament mit den Worten: „ ...
- Stop! Ganz so war's nicht. Vielmehr tat sich eine, nunja, Baugrube vor meinen Schritten auf. Haufen frischer Erde, Absperrbaken rot/weiß, blinkende Warnleuchten. Aufgerollte Kabel und ein asthmatischer Kleinstbagger. Wohl zwischenzeitlich was wichtiges übersehen. blieb letztlich nur der Rückzug.
- Och, wie enttäuschend ...?



Michael Arlt



Uhus
mehr auf Seite 7



Multimediashow
mehr auf Seite 8



Forschung
mehr auf Seite 9



Theater
mehr auf Seite 10



Die neue Leih-Station mit „nextbike“-Fahrrädern findet sich in der Raiffeisenstraße am Marburger Landratsamt. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Neun Schulsiegerinnen und -sieger haben beim Marburger Stadtentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs gelesen. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Leihrad-Station am Landratsamt

Behördengänge flexibel mit dem „Drahtesel“ erledigen: Dazu trägt eine neue Leih-Station mit fünf Fahrrädern der Firma „nextbike“ am Marburger Landratsamt bei. Die neue Rad-Station ist am Personalparkplatz des Landkreises in der Raiffeisenstraße gegenüber der Polizeistation Marburg installiert. Die Räder lassen sich unkompliziert per „nextbike“-App ausleihen und zurückgeben. Der Landkreis investiert für die neue Leihstation auf seiner Fläche rund 8000 Euro. Das Leipziger Unternehmen „nextbike“ übernimmt den Service der Station. Die ersten 30 Minuten jeder Fahrt mit „nextbike“-Rädern sind kostenfrei. Studierende radeln sogar eine Stunde pro Fahrt gratis. Danach kostet die Ausleihe einen Euro pro 15 Minuten. Dabei dienen die Mietfahrräder auch als gute Ergänzung zu Bus und Bahn. „Die neue Station leistet einen weiteren Beitrag dazu, das Fahrrad als flexible Alternative zum Auto oder als Ergänzung im ÖPNV nochmal attraktiver zu machen“, betont

Landrat Jens Womelsdorf. Für Besucherinnen und Besucher, aber auch für die Mitarbeitenden selbst werde so eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, das Kreishaus und andere Behörden in der Nähe zu erreichen oder in die Stadt zu kommen, ohne mit dem Auto anreisen zu müssen oder auf den Bus zu warten. Weitere Infos zur Nutzung der Räder gibt es auf www.nextbike.de

Judith Ruff gewinnt Vorlesewettbewerb

Judith Ruff ist Marburgs beste Vorleserin. Das hat die Jury beim Regionalentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels entschieden. Neun Schulsiegerinnen und -sieger haben beim Stadtentscheid ihre Lesekompetenz unter Beweis gestellt und die Jury in ihren Bann gezogen. Für Judith geht es als nächstes zum Bezirksentscheid, bei dem sie die Stadt Marburg vertritt.

Insgesamt neun Marburger Schulen haben in diesem Jahr an dem Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teilgenommen und ihre Besten gekürt. Die Siegerinnen und Sieger der Schulentwende haben nun vor einer Jury um den Stadtentscheid um die Wette gelesen und dabei ihre Lesekompetenz unter Beweis gestellt.

„Wir haben in diesem Jahr wieder ein sehr hohes Niveau an Vorlese-talenten gehabt. Es hat wirklich Freude gemacht, euch und euren Texten zu lauschen. Jede und jeder hatte etwas Besonderes an der Art, wie ihr die Texte vorge-tragen habt“, lobte die Jury die Lesekompetenz der Teilnehmenden. Entschieden hat sich die Jury für Judith Ruff, die aus „Ravenhall Academy. Verborgene Magie“ „sehr stimmungsvoll und akzentuiert“ gelesen habe.

Biegenstraße halbseitig gesperrt

Die Biegenstraße muss auf Höhe der Kirche St. Peter und Paul vom 11. bis 28. März wegen eines Kanalanschlusses halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit laut Stadtverwaltung mit Hilfe einer Ampel durch die Engstelle geleitet. Im ersten Abschnitt muss der Gehweg entlang der Kirche St. Peter und Paul gesperrt werden. Fußgängerinnen und Fußgänger werden über den gegenüberliegenden Gehweg geführt. Zum Überqueren der Biegenstraße kann eine Ampelanlage an der Ecke zur Wolffstraße und im Übergang zur Deutschhausstraße genutzt werden. Die Ampeln an der Savignystraße und der Heusingerstraße werden während der Arbeiten deaktiviert. Entlang der Baustelle wird ein Schutzstreifen für den Radverkehr eingerichtet. Beim Busverkehr kann es zu Verspätungen kommen.

Manga-Übersetzerin zu Gast

Seit sich Ruffy und seine Freunde 1997 in der Manga-Reihe „One Piece“ aufmachten, das One Piece – den größten Schatz der Welt – zu finden, hat sich weltweit eine Fangemeinde entwickelt, sowohl der Manga- als auch der Animé-Zeichentricks. Inzwischen begeistert die Strohhut-Piratenbande auch in einer Verfilmung mit Schauspielerinnen und Schauspielern.. Antje Bockel hat die Manga-Reihe „One Piece“ übersetzt und ist am Mittwoch, 13. März, ab 18 Uhr zu Gast in der Stadtbücherei, Ketzert-bach 1. Sie berichtet von Höhepunkten und Herausforderungen ihrer Arbeit und erzählt von ihrem Weg zur Manga-Übersetzerin. Neben „One Piece“ übersetzt sie

auch Serien wie „My Hero Academia“, „Vampire Knight“ oder „Demon Slave“. Fans und alle Interessierten haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und so Einblick in ihre Tätigkeit als Übersetzerin zu bekommen. Es gibt außerdem die Gelegenheit, sich per GreenScreen in ein „One Piece“-Cover zu transferieren und das Resultat als Foto auszudrucken.

Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“

Die Stadtwerke Marburg laden Fotografinnen und Fotografen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und aus den angrenzenden Kreisen dazu ein, die Schönheit und die Vielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt in den Blick zu nehmen und sich am Stadtwerke-Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“ zu beteiligen. „Wer mit offenen Augen und Respekt für die sensiblen Ökosysteme die Region erkundet, wird den Reichtum der Natur entdecken“, erklärt Bürgermeisterin und Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende Nadine Bernshausen. „Es ist unsere Pflicht, jeden Tag aufs Neue unser Bestes zu geben, um diese wertvollen Lebensräume für alle Lebewesen heute und für die nachfolgenden Generationen zu schützen.“ „Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Klimaschutz sind bei den Stadtwerken Marburg gelebte Praxis“, erläutert Geschäftsführer Holger Armbrüster. „Wir freuen uns sehr auf die kreativen Beiträge der hiesigen Fotografinnen und Fotografen. Sie werden unseren Blick noch einmal „schärfen“ und uns einmal mehr bewusstmachen, wie wichtig unser Handeln für den Klima- und Umweltschutz ist.“ Der Fotopreis ist mit 1.750 Euro dotiert, verteilt auf einen 1. Preis mit 1.000 Euro, einen 2. Preis mit

NOCH MEHR NEWS

www.marbuch-verlag.de



Mitmachen beim Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“ der Stadtwerke. Foto: Georg Kronenberg

500 Euro und einen 3. Preis mit 250 Euro. Die ausgezeichneten Bilder sowie weitere ausgewählte Arbeiten werden im Herbst in den Ausstellungsräumen der Stadtwerke präsentiert. Weitere Infos auf www.stadtwerke-marburg.de unter „Naturraum Region Marburg“.

Wie Lieder Geschichte schreiben

Das Institut für Musikwissenschaft der Philipps-Universität veranstaltet vom 7. bis 9. März eine Tagung unter dem Titel „Lieder, die Geschichte schreiben“. Auf dem Programm stehen Themen aus der Musik-, Geschichts- und Literaturwissenschaft. „Durch die Vielfalt an ausgewählten Liedern aus der Geschichte kann die Arbeit und Forschung der Wissenschaft sehr direkt verständlich und auch sinnlich erlebbar werden“, sagt Prof. Anne Holzmüller. Die Musikwissenschaftlerin hat die Tagung mit ihrem Team organisiert. Das Programm des ersten Tages bietet einen ungewöhnlichen Ausklang: ein Konzert. Sänger Franz Vitzthum (Altus) und Lautenist Julian Behr werden am 7. März um 19 Uhr im Kunstverein Werke von John Dowland, Melchior Franck, Enya und anderen vortragen. Bei der Tagung soll es nicht nur darum gehen, wie Lieder Geschichte rückblickend darstellen, sondern auch, wie sie sie verändern können. Internationale Liedforscherinnen und -forscher zeigen dabei unterschiedliche historische, soziale und ästhetische Perspektiven. Die Tagung beginnt am 7. März um 15.30 Uhr mit einer Begrüßung im Kunstgebäude in der Biegenstraße 11 (Eingang Kunstgeschichte an der Rückseite des Gebäudes). Die gesamte Tagung ist öffentlich zugänglich. Interessierte können ohne Anmeldung und kostenlos teilnehmen.

Schulung: Wissen über Wärmepumpen

Energieeffiziente Wärmepumpen sind umweltfreundliche Heizsysteme. Die Stadt Marburg bietet für ehrenamtlich Engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Schulung an, um andere über Wärmepumpen beraten zu können. Ähnlich wie die Solarberaterinnen und -berater bei PV-Anlagen können Bürgerinnen und Bürger so dazu beitragen, über Wärmepumpen zu informieren und Menschen bei der Entscheidung für ein solches Heizsystem zu unterstützen. „Das ehrenamtliche Engagement kann eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von Informationen über Wärmepumpen und andere umweltfreundliche Technologien spielen“, sagt Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Die Schulung richtet sich an Personen, die ihr Wissen über Wärmepumpen erweitern oder als Beratende in Marburg tätig sein möchten. Der erste Termin findet online am Dienstag, 12. März, von 17 bis 19.30 Uhr statt, ein zweiter in Absprache mit den Teilnehmenden. In der Schulung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine theoretische Einführung in das Thema sowie Informationen zur praktischen Anwendung und über die verschiedenen Arten von Wärmepumpen. Sie lernen, die Funktionsweise der Wärmepumpen zu erklären und ihre Vorteile gegenüber herkömmlichen Heizsystemen zu vermitteln. „Mit dieser Schulung wollen wir das Wissen über Wärmepumpen auf eine breite Basis stellen“, erklärt Thomas Kopp, Energieberater im Fachdienst Klimaschutz, der die Schulung leitet. Nach Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail-Adresse an klimaschutz@marburg-stadt.de.

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

- Montags: 08.00-15.30 Uhr
- Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
- Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
- Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
- Freitags: 08.00-15.30 Uhr



Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
 Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

30 Jahre
Leben mit Krebs Marburg e. V.

Leben mit Krebs Marburg e.V.

Vortrag
im Rahmen des
Jubiläumsjahres 2024

Alles geht weiter – alles entwickelt sich

Fortschritte der Krebstherapie

Positive Entwicklung neuer Krebsmedikamente und gezielterer Therapien

Termin:	14.3.24 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort:	TTZ Marburg, Software-Center 3
Referent:	Prof. Dr. Andreas Neubauer
Veranstalter:	Gesunde Stadt Marburg Leben mit Krebs Marburg

Freier
Eintritt

Weitere Informationen:
☎ 06421 / 16 26 25
🌐 www.lebenmitkrebs.org

Vortrag zur Krebsforschung

„Krebs“ - diese Diagnose reißt Betroffenen wie Angehörigen oft den Boden unter den Füßen weg. Als zweithäufigste Todesursache in Deutschland ist Krebs eine äußerst schwerwiegende Krankheit. Jedoch führt längst nicht mehr jeder Verlauf zum Tode. Das liegt vor allem an den Fortschritten, die die Forschung in den letzten Jahrzehnten gemacht hat. Über diese Fortschritten und positive Entwicklungen neuer Krebsmedika-

mente und gezielte Therapien berichtet Prof. Andreas Neubauer, Chefarzt des Universitätsklinikums Gießen Marburg am Donnerstag, 14. März, um 17 Uhr im TTZ. Der Vortrag wird von der Koordinierungsstelle Gesunde Stadt Marburg in Kooperation mit dem Marburger Verein „Leben mit Krebs“ organisiert, der dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Der Verein hilft Betroffenen, wie auch Angehörigen mit Beratungs- und Selbsthilfeangeboten oder Kontaktmöglichkeiten.

Neue Servicestelle für Soziales

Beratungs- und Unterstützungsangebote im Erwin-Piscator-Haus

Im Erdgeschoss des Erwin-Piscator-Hauses ist die neue Servicestelle für Soziales der Stadt Marburg eröffnet worden. Die Servicestelle soll ein breites Beratungs- und Unterstützungsangebot für Marburgerinnen und Marburger in allen Lebenslagen bieten – kostenlos und ohne vorherige Anmeldung.

„In Marburg gibt es so vielfältige Informationen, soziale Angebote und Hilfen“, erklärt Stadträtin Kirsten Dinnebir. „Wir wollen genau das mit der neuen Servicestelle an einem Ort bündeln und für die Marburger*innen ganz einfach zugänglich machen, im Herzen der Stadt im Haus der Stadtgesellschaft – zusammen, diskriminierungs- und barrierefrei“, so die Sozialdezernentin zum leicht erreichbaren neuen Anlaufort in der Biegenstraße.

„Um die Beratung und Unterstützung für Menschen in Marburg weiter zu erleichtern, arbeitet die Servicestelle von Beginn an mit verschiedenen Trägern zusammen oder stellt den Kontakt zu diesen her“, hebt Monique Meier hervor, die als Sozialplanerin der Stadt für die Organisation der Servicestelle

zuständig ist. Unterschiedliche Zuständigkeiten sollen somit keine Barriere mehr für die Bürgerinnen und Bürger darstellen. In der Servicestelle gibt es regelmäßige Angebote und besondere Sprechzeiten von Kooperationspartnern. Die Angebote und Sprechzeiten werden online und auf einer digitalen Tafel an der Servicestelle veröffentlicht.

In der Servicestelle erhalten Bürgerinnen und Bürger künftig zum Beispiel Infos zu Wohngeld oder Sozialhilfe, Hilfen für Eltern sowie zum Stadtpass oder zur Orientierung im Gesundheitssystem. Bei Bedarf vermitteln die Mitarbeitende der Servicestelle auch direkten Kontakt zu weiterführenden Diensten wie zum städtischen Pflegebüro, zur Ombudsstelle „Fair Wohnen“, zum Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe oder zur Kindertagesbetreuung. Vor Ort gibt es außerdem Infomaterial der Antidiskriminierungsstelle und bei Bedarf eine persönliche Beratung.

Die zentrale und barrierefreie Anlaufstelle ist dabei ausdrücklich für alle Menschen in Marburg bei sozialen Fragen jeder Art gedacht.



Sie findet in der ehemaligen Tourist-Info in der Biegenstraße 15 – mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür – ihren Platz.

Maria Mahler und Isabelle Abanda sind die Ansprechpersonen der Stadtverwaltung vor Ort. Sie bieten eine offene Sprechstunde an, die ohne Termin wahrgenommen werden kann. Geöffnet ist die Anlaufstelle montags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr und

freitags von 9 bis 15 Uhr. Ein Kontakt ist auch per E-Mail an servicestelle-soziales@marburg-stadt.de und telefonisch unter 06421/201-5050 möglich. Das gesamte Beratungsangebot ist kostenlos.

pe

Alle Kontakte, Öffnungszeiten und Infos zur Servicestelle sind online unter www.marburg.de/servicestelle zu finden.

Einsatz für Rettungskräfte

Kampagne „Marburg zeigt Respekt“ geht weiter

Mit dem bunten Aufkleber „Marburg zeigt Respekt“ will die Stadt Marburg gemeinsam mit Feuerwehr, Rettungsdienst, Stadtwerken und Dienstleistungsbetrieb DBM seit 2020 ein Zeichen für mehr Solidarität im Miteinander setzen. Nun verstärkt die Stadt die Kampagne noch einmal. Anlass ist ein Angriff auf Rettungskräfte und Polizei im vergangenen Jahr in Marburg. Im ersten Schritt zeigen Marburger Feuerwehrleute Gesicht und machen klar: „Wir sind auch Deine Rettungskräfte!“

„Unsere Feuerwehrleute sind unverzichtbare Heldinnen und Helden – sie gehen in gefährliche Situationen und riskieren auch die eigene Gesundheit und das Leben, um uns zu schützen. Es ist absolut inakzeptabel, dass sie dafür auch noch beleidigt oder sogar angegriffen werden“, betont Oberbür-

germeister Thomas Spies. Die Stadt Marburg wirbt seit Jahren gemeinsam mit anderen Organisationen für mehr Respekt im Umgang miteinander – und appelliert nun mit einer neuen Runde der Kampagne nochmal deutlicher an das Bewusstsein der Bevölkerung, den Rettungskräften den verdienten Respekt entgegenzubringen.

„Unsere Feuerwehr verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch die Gewissheit, dass ihre selbstlose Hilfe von uns allen geschätzt wird. Gemeinsam stehen wir gegen jede Form von Gewalt und zeigen Solidarität mit denen, die uns in Notsituationen beistehen.“



Mit der Weiterführung der Kampagne setzt die Stadt Marburg ein starkes Zeichen für den Respekt gegenüber den engagierten Rettungskräften – zum Auftakt stehen hier die Feuerwehrleute im Fokus. Zum Slogan „Show me some love“ zeigen die beiden Feuerwehrleute Younes Alherz und Katja Kuske Gesicht und betonen dabei: „Wir sind Deine Feuerwehrleute. Wir retten auch Dein Leben, wenn du uns brauchst!“

Doch nicht nur die ehrenamtlichen Feuerwehrleute sind immer wieder im Einsatz für ihre Mitmenschen – sondern auch die Beschäftigten in vielen Bereichen im Dienst der Öffentlichkeit.

Auf Plakaten, die das gesamte Jahr über wechselnd im Stadtgebiet zu sehen sein werden, fordern die verschiedenen Berufsgruppen und Ehrenamtlichen den Respekt ein, der ihnen und allen Menschen zusteht. Darüber hinaus soll die Kampagne auch bei Social Media laufen, um dort verstärkt für den täglichen Umgang miteinander zu sensibilisieren.

pe

Ein lautloser Flug und eine optimale Tarnung durch das braungefleckte Gefieder, - das macht Uhus so unscheinbar und fast unsichtbar. Aber jetzt wurde wieder ein Uhu in dem Fenster zum Brutkasten in der Spitze des Südturms der Elisabethkirche entdeckt.

Erst im Januar hatten Aktive des NABU den Brutplatz im Südturm der Marburger Elisabethkirche wieder instandgesetzt, dabei alte Hölzer ausgetauscht, den Kasten gereinigt und einen neuen Anflugsteg aus Metall am Fenster angebracht. Am Sonntag, 3. März, kurz vor 19 Uhr dann die definitive Bestätigung: Vom Firmaneipplatz aus beobachteten Jakob Staiger, Hartmut Möller und Anne Michaeli vom NABU mit zwei Freundinnen, wie der „König der Nacht“ im Fenster des Südturms auftaucht. Bei den Lichtverhältnissen in der Dämmerung sei der Uhu nur mit einem Fernglas zu erkennen gewesen, berichtet Hartmut Möller. Kurz darauf sei er auf die oberste Balustrade des Nordturms geflogen, habe dort eine kleine Weile gesessen und sei dann in Richtung Oberstadt und Schloss geflogen. „Wir vermuten, dass es der männliche Uhu war, denn jetzt sitzen die Weibchen eigentlich schon auf dem neuen Gelege“, erklärte Hartmut Möller.

Das Männchen muss während der Brutzeit das brütende Weibchen mit Futter versorgen. Die Nahrung kann laut Möller je nach Lebensraum stark variieren. Oft erbeutet ein Uhu Säugetiere wie Hasen,



Archivfoto von 2014. Uhus sind standorttreu, deshalb ist es möglich, dass das Uhu-Paar von damals zurückgekommen ist. Foto: Axel Wellinghoff/NABU

Die Uhus sind zurück

Sichtung an der Brutstätte im Südturm der Elisabethkirche

Ratten oder Kaninchen. Daneben ernährt er sich von Vögeln wie Tauben, aber auch Amphibien und Reptilien können bei ihm auf dem Speiseplan stehen.

„Dann haben sich unsere Renovierungsarbeiten ja wohl gelohnt“, freut sich Anne Michaeli, die bei der Renovierung des Brutkastens hoch oben im Turm mitgeholfen hat.

Uhus sind standorttreu und belegen in der Regel immer ihren alten Brutplatz. Daher könnte es sein, dass es wieder das Uhu-Paar ist, das bereits vor neun Jahren im Turm der Elisabethkirche gebrütet hat und dass dieses Paar auch

im letzten Jahr an der Elisabethkirche gesichtet wurden.

Seit November letzten Jahres, der Zeit der sogenannten „Herbst-Balz“, waren laut NABU im Bereich der Elisabethkirche immer wieder Uhus beobachtet worden. Von den bewaldeten Hängen der Kirchspitze und des Weinbergs wurden zunächst die Balzrufe vom NABU gehört und dann auch einzelne Sichtungen registriert.

pe/kro

Uhu-Tagebuch

Auf seiner Homepage hat der NABU-Marburg wieder ein Uhu-Tagebuch eingestellt:



Uhu-Webcam im Ahrtal

Wer Uhus live beim Brüten beobachten möchte, kann die Website der EGE - Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen - besuchen. Die Kamera 3 zeigt ein brütendes Uhu-Weibchen in einer Burgruine im Ahrtal:



Bilderwelten

Marburger Fototage vom 8. bis 10 März in der vhs

Eintauchen in eine Welt unter Tage, die Vielfalt des Positiven im Bild festgehalten, hohe Sitze und einen Reise zurück zu den Anfängen der Fotografie: Neun Fotoausstellungen mit rund 200 Bildern sind bei den 11. Marburger Fototagen vom 8. bis 10. März in der städtischen Volkshochschule in der Deutschhausstraße zu besichtigen. Als Gastfotografin ist in diesem Jahr Nadia Hmani aus Marburgs Partnerstadt Sfax in Tunesien mit großformatigen geometrische Bildkompositionen eingeladen.

Im Programm der Fototage sind außerdem Vorträge unter anderem über Architekturfotografie und die Arbeit in der analogen

Dunkelkammer, Bildbesprechungen von erfahrenen Fotografiedozenten, Führungen durch die Ausstellungen und die Möglichkeit, auf dem „Bilder-Wühltisch“ Werke aus früheren Fotoausstellungen preisgünstig zu erwerben. Mit ihrem umfangreichen Angebot bilden die Fototage wieder einen der

zentralen Punkte des einmonatigen Fotofestivals „Photo.Spectrum.Marburg“ und zeigen, wie lebendig und kreativ Marburgs Fotoszene ist.

Das Programm:

Freitag, 8.3.

- **18 Uhr:** Eröffnung Fototage & Ausstellungen

Samstag, 9.3. - 12 bis 18 Uhr

- **13 Uhr:** Vortrag von Rolf K. Wegst über Architekturfotografie

- **14 Uhr:** Gastfotografin Nadia Hmani präsentiert Ihre Werke
- **15.30 Uhr:** Vorstellung der Fotokurse im Sommersemester
- **17 Uhr:** Offene Bildbesprechungen von Rolf K. Wegst & Andreas Maria Schäfer

Sonntag, 10.3. - 12 bis 18 Uhr

- **14 Uhr:** Offene Bildbesprechungen von Rolf K. Wegst & Andreas Maria Schäfer
- **15 Uhr:** Jan Bosch führt durch die Ausstellung „Unter Tage“
- **16 Uhr:** Vortrag von Georg Kronenberg über analoge Fotografie & Dunkelkammer
- **17 Uhr:** Andreas Maria Schäfer führt durch die Ausstellung „Hochsitze“

An beiden Tagen gibt es einen Wühltisch mit preisgünstigen Bildern früherer Ausstellungen im Raum 001 und einen Büchertisch zum Stöbern im Atelier 2. kro



Ausstellung „Hochsitze“ von Andreas-Maria Schäfer bei den Fototagen. Foto: Andreas Maria Schäfer



Bunte Artenvielfalt im australischen Great Barrier Reef. Fotos: Markus Mauthe



2023 verbrannten innerhalb von sechs Monaten mehr als 10 Millionen Hektar Land in Kanada.

„Eine Welt für morgen“

Multimediashow von Greenpeace-Fotograf Markus Mauthe am 10. März

Mit seinen Landschaftsaufnahmen, Porträts und Filmsequenzen zeichnet der renommierte Naturfotograf Markus Mauthe ein künstlerisches Porträt unserer Erde, das zum Träumen und gleichzeitig zum Nachdenken einladen soll. Am 10. März ist Mauthe mit seiner Multimediashow „Eine Welt für morgen“ in Marburg zu Gast.

Für sein neues Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation Greenpeace entstanden ist, hat er sich mit der Journalistin Louisa Schneider auf den Weg in verschiedene Regionen der Welt gemacht, in denen das Klima zu kippen droht.

„Ziel war es, die Tragweite der Klimakrise und die Konsequenzen für Menschen und Biodiversität zu dokumentieren und sichtbar zu machen“, erläutert Mauthe.

Er zeigt faszinierende Bilder von seinen Recherche-Reisen in der Sahelzone Senegals und im Amazonaswald Brasiliens.

Mauthe nimmt das Publikum mit in die kanadische Tundra und in die Eiswelten Grönlands. Wie fantastisch unsere Erde unter Wasser aussieht, zeigt er in den Gewässern der Galapagos-Inseln und bei den Korallenriffen Australiens. Diese spektakulären Unterwasserwelten sind aber in höchster Gefahr: „Durch die zunehmende Erwärmung des Wassers bleichen die Korallen aus und sterben ab“, berichtet Mauthe. „Im Moment ist es noch nicht zu spät. Die Korallen können sich noch regenerieren. Aber wenn die Wassertemperatur weiter so schnell wärmer wird, dann haben sie in der kurzen Zeit keine Chance mehr sich anzupassen.“

So richtet der Fotograf seine Kamera auch auf die drastischen Auswirkungen der Klimakrise: Überschwemmungen, Küstenerosionen, Trockenheit, Waldbrände, auftauende Permafrostböden sind schon jetzt Realität für viele Menschen.

Etwa in der Sahelzone: „Gerade im Senegal merken die Menschen sehr, wie die Kippunkte näherkommen und die Lebensbedingungen immer schlechter werden. Ganz Westafrika trocknet aus. Es gibt kaum noch Regen“, sagt Mauthe.

Er und Louisa Schneider sprechen mit den Menschen vor Ort. Gemeinsam diskutieren sie über ihren Aktivismus, ihre Hoffnungen und ihre Ideen dazu, wie wir unseren Planeten schützen können. Mauthe: „Es gibt positive Signale, beispielsweise Aufforstungspro-

jekte, Gemeinschaftsgärten mit Bewässerungsprojekten im Senegal. Das geht aber nur solange der Grundwasserspiegel nicht zu sehr sinkt.“

Mauthes Multimediashow ist ein leidenschaftlicher Appell an uns alle, gemeinsam an einer nachhaltigen Gesellschaft zu bauen: In einer zunehmend von Krisen geprägten Zeit, in der der Ton auch innerhalb unserer Gesellschaft rauer werde, sei es umso wichtiger, dass wir gemeinsam aktiv werden, ist Mauthe überzeugt: „Die Menschheit muss sich besinnen und zusammenstehen. Die Probleme, mit denen unsere Welt zu kämpfen hat, sind bekannt. Das Gute ist, wir kennen auch die Lösungen für diese Probleme. Wir müssen sie nur umsetzen.“

kro/pe

Termin Multimediashow
Sonntag, 10.3. 18 Uhr,
Waggonhalle
 Der Eintritt ist frei.



Naturschauspiel Polarlichter in Grönland.

Verlosung

Fotokalender „Eine Welt für morgen“

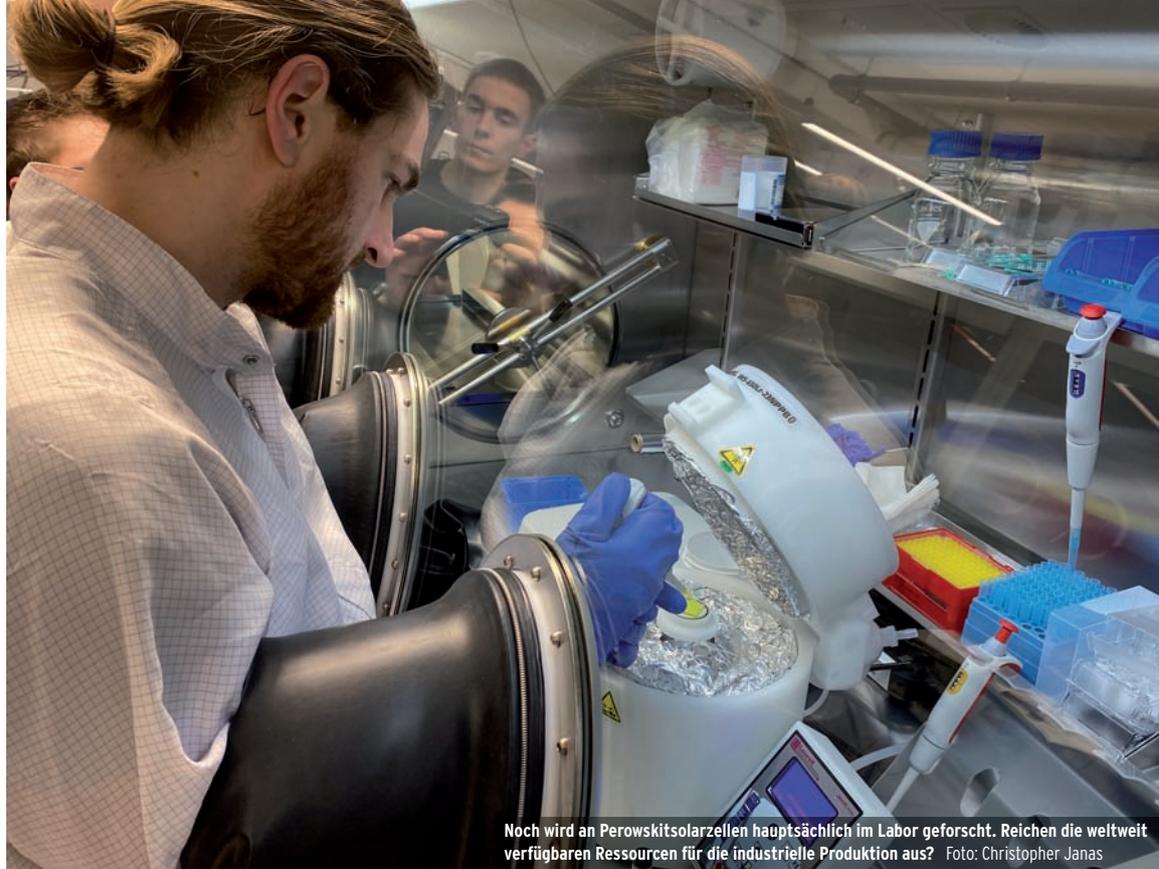
Wir verlosen in Zusammenarbeit mit Greenpeace acht Exemplare des Fotokalenders „Eine Welt für morgen“ mit beeindruckenden Bildern von Markus Mauthe. Wer einen Kalender gewinnen will, sendet bis einschließlich **Samstag, 9.3.**, eine E-Mail an redaktion2@marbuch-verlag.de mit der **Betreffzeile „Eine Welt für morgen“** und seinen Kontaktdaten.

Die Kalender werden am Sonntag, 10.3., bei der Multimediashow in der Waggonhalle an die Gewinnerinnen und Gewinner verteilt.

Viel Glück!

Sie sollen deutlich mehr Energie aus dem Sonnenlicht holen und noch dazu günstig in der Herstellung sein: in neuartige Solarzellen auf Basis von Perowskiten - speziellen Kristallstrukturen - setzen Fachleute große Hoffnungen. Noch wird an der vielversprechenden Technologie geforscht, die industrielle Produktion steht aber schon in den Startlöchern.

Eine deutsch-schwedische Forschungsgruppe unter Marburger Leitung hat die Zukunftsaussichten für die vielversprechende Technologie analysiert. Das positive Ergebnis: Solarzellen auf Basis von Perowskiten ermöglichen den für den Klimaschutz erforderlichen weltweiten Ausbau der Photovoltaik, sofern zugunsten einer industriellen Produktion einige der bislang eingesetzten Materialien durch Alternativen ersetzt werden; für andere Materialien ist rasch mit dem Ausbau der Produktion und der Lieferketten zu beginnen. Das hat die Forschungsgruppe herausgefunden, indem sie den Ressourcenbedarf der aufkommenden Perowskit-Photovoltaik analysierte. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten im Fachblatt „Joule“ über ihre Ergebnisse. Will man den menschengemachten Klimawandel eindämmen, so muss die Stromerzeugung aus Sonnenlicht weltweit erheblich ausgebaut werden. „Damit dies auch langfristig gelingt, muss der Wirkungsgrad der Solarmodule weiter kontinuierlich ansteigen und gleichzeitig der Energieverbrauch in der Herstellung sinken“, erklärt der Marburger Physiker Prof. Jan Christoph Goldschmidt, der die Forschungsarbeiten leitete. „Bislang gelingt das der Industrie auf Basis der Siliziumtechnologie, diese stößt aber mittelfristig an ihre Grenzen. Wir wollen eine wirklich nachhaltige Technologie entwickeln, deshalb denken wir



Noch wird an Perowskitsolarzellen hauptsächlich im Labor geforscht. Reichen die weltweit verfügbaren Ressourcen für die industrielle Produktion aus? Foto: Christopher Janas

Sonnige Aussichten

Forschungsteam analysierte Zukunftschancen für neuartige Solarzellen

jetzt schon an Probleme, die sich erst in zehn oder zwanzig Jahren stellen könnten.“

Solarzellen auf Basis von Perowskiten gelten als zukunftssträchtige Technik, um leistungsfähige Photovoltaikanlagen günstig herzustellen. „Perowskit bezeichnet eine Kristallstruktur, die jener des Minerals Kalziumtitanat ähnelt“ erläutert Goldschmidts Mitarbeiter Dr. Lukas Wagner, der Erstautor des Fachaufsatzes. „Für Anwendungen in Solarzellen werden Perowskite aus Metall-Halogeniden verwendet. Diese Materialien vereinen einfache Herstellung und geringen Materialaufwand mit einem hohen Wirkungsgrad.“

Mit Perowskiten kann man Solarzellen bauen, die erheblich dünner sind als die üblichen Siliziumzellen. „Zudem kann man mit Perowskiten mehrere Solarzellen zu sogenannten Tandemzellen übereinander stapeln. Damit kann man die verschiedenen Farben des Lichts besser ausnutzen und so aus jedem Sonnenstrahl mehr elektrische Leistung herausholen“, führt Goldschmidt aus.

Ist es möglich, eine weltumspannende erneuerbare Energieversorgung mittels Photovoltaik auf Basis neuartiger Perowskit-Solarzellen zu realisieren? Um diese Frage zu beantworten, analysierte das Forschungsteam den Materialbedarf, den die Herstellung von Tandem-Perowskitzellen erfordert, identifizierte potenzielle Versorgungsrisiken für jedes Material und stellte Richtlinien für die weitere Verbesserung von Material und den Bau der Geräte auf. „Die Antwort auf die Frage lautet Ja!“, sagt Wagner, „aber: Unserer Analyse zufolge könnte es zu Versorgungsengpässen beim Element Cäsium kommen, das häufig in Perowskit-Tandemsolarzellen mit hohen Wirkungsgraden verwendet wird.“ Einen weiteren Schwachpunkt sieht die Forschungsgruppe in der Nutzung von Indium, das derzeit oft beim Bau von Elektroden verwendet

wird. „Perowskit-Solarzellen können nur dann einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz leisten, wenn die Forschung Alternativen zu Indiumoxid-Elektroden entwickelt“, betont Wagner.

„Unsere Arbeit leistet erstmals eine umfassende, quantitative Bewertung des Materialbedarfs und der potenziellen Versorgungspässe“, hebt Goldschmidt hervor. „Um beim Ausbau der Photovoltaik nicht in eine Sackgasse zu geraten, müssen wir jetzt beginnen, Produktionskapazitäten aufzubauen und wo nötig alternative Materialien einzusetzen.“

pe/kro

Die Forschungsgruppe

Professor Jan Christoph Goldschmidt lehrt Experimentalphysik an der Philipps-Universität und forscht zu solarer Energieumwandlung. Neben seiner Arbeitsgruppe beteiligten sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Uppsala, vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und von den Fraunhofer-Instituten für Solare Energiesysteme sowie für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie an der Studie. Die Europäische Union und der Schweizerische Nationalfonds förderten die Forschungsarbeit finanziell.



Die Siliziumtechnologie aktueller Solarmodule stößt mittelfristig an ihre Grenzen. Foto: torstensimon/Pixabay



„Der Kleine Prinz“ am Mittwoch im Großen Tasch. Foto: Petra Feldmann



„Hnsl/Grt!“ am Montag im Großen Tasch. Foto: Christopher Horne

„Theater sehen! Theater spielen!“

27. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „KUSS“

Mitte März hebt sich der Vorhang zur Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche KUSS zum 27. Mal: Vom 10. bis zum 16. März 2024 gibt es Spannendes, Ungewöhnliches, Vergnügliches, Gesellschaftskritisches und Poetisches im Theater am Schwanhof und in der Stadt Marburg. Sieben Tage lang zeigt das Festival 20 aktuelle Produktionen - aus Hessen, Deutschland, den Niederlanden und aus Nigeria. Für die Allerkleinsten bis hin zu den Abiturienten, für alle, die sich verzaubern lassen und Theater erleben wollen. Denn - wie jedes Jahr - lautet die Devise: „Gutes Kinder- und Jugendtheater ist gutes Theater für alle!“ Das zweite Standbein des Festivals „Theater spielen!“ bietet parallel zum „Sehen“-Angebot während der Woche unter dem Motto „Wunsch-Vorstellung!“ auch dieses Jahr wieder mehr als 90 Workshops an, die in Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen der Stadt und des Landkreises durchgeführt werden. Eröffnet wird das Festival mit der Inszenierung „Ein Fisch wird nur so groß wie sein Aquarium“ im Großen Tasch im Theater am Schwanhof. Neben Theaterstücken sind Figuren- und Tanztheater im Programm. Im Mini Tasch findet außerdem ein Lesesalon statt, in dem Autoren Literatur für junge Leser vorstellen. Auch in diesem Jahr sind wieder internationale Produktionen wie „Hoop - Hoffnung“ des Danstheaters in Amsterdam und „Sandscape“ des KiNiNso Konzepts aus Lagos auf der Bühne zu sehen.

Am Montag, dem 11.3. etwa inszeniert die performing:group Köln um 19.30 Uhr im Großen Tasch mit

„Hnsl/Grt!“ eine besondere Welt, durch die Bianca und Francesco gehen. Eine Welt nach der unseren. Ein märchenhafter Mikrokosmos mit eigenen Gesetzen und Regeln. Hier scheint nichts zu existieren. Außer ihnen selbst. Wie soll man sich hier zurechtfinden? Wie will man sich ein Zuhause schaffen? In einem Paralleluniversum des bekannten Grimm-Märchens loten eine Tänzerin und ein Tänzer das Repertoire geschwisterlicher Gesten aus - von der Wiederholung vertrauter Routinen bis hin zum utopischen Aufbruch. In Anah Filous „Kirschtrotgalaxie“ geht das Saarbrücker Theater überzwerg ins All, und zwar am Dienstag, den 12.3. um 10 Uhr im Kleinen Tasch: Im Februar 2018 schickte SpaceX ein kirschrotes Tesla-Cabrio aus dem Privatbesitz des Gründers Elon Musk ins All. Seither zieht ein Auto - oder was davon noch übrig ist - Ellipsen im Weltraum. Ausgehend von diesem surrealen Bild, starten das Ensemble und die Autorin gedanklich ins Universum. Im Gepäck die Sehnsucht nach dem Fliegen sowie viele aktuelle Fragen, die in diesen

Zeiten durch den Raum schweben. Ebenfalls am Dienstag, dem 12.3. landet „Der Kleine Prinz“ um 16 Uhr im Großen Tasch. Die KiTZ Theaterkompanie aus Ludwigshafen erzählt vom Piloten, der in der Sahara vor dem Wrack seiner Maschine steht, kurz vorm Verdursten und randvoll mit Selbstmitleid ist. Da erscheint so ein Knirps mit gelber Kappe. Einer, der nie zu plappern aufhört. Von seinem Planeten mit den drei Vulkanen und den Affenbrotbäumen erzählt er. Von seiner Gießkanne, die manchmal zum Raumschiff wird. Soll der Pilot dem Kleinen glauben? Und gibt es den Brunnen, von dem der Kleine die ganze Zeit spricht, denn wirklich?

Wenn sich zwei Könige auf engstem Raum plötzlich gegenüberstehen, dann tut sich vermutlich erst einmal gar nichts, denn ein König würde niemals zurückweichen - so das Kinder- und Jugendtheater Speyer. Nachdem König Fritz und König Karl Schiffbruch erlitten haben, können sie sich auf eine einsame Insel retten und stehen sich hier zum ersten Mal gegenüber. Im Niemandsland, fern

von Volk und Jubelrufen auf sich allein gestellt, weit und breit kein Diener, der ihnen die Schuhe putzt oder den Tee serviert. Das Einzige, was sie wirklich können, ist befehlen. Doch was nützen Befehle, wenn niemand da ist, der sie ausführt? Ein absurder Wettstreit beginnt ... Die Produktion „Ein König zu viel“ von Gertrud Pigor mit Musik von Robert Schumann „Kinderszenen op. 15“ kommt auf die KUSS-Bühne im Großen Tasch am Mittwoch, dem 13.3. um 10 Uhr. Nach diesen und vielen weiteren Produktionen wird das KUSS-Festival am Samstag, dem 16. März mit einer feierlichen Preisverleihung beendet. Eine Jury aus Kindern und Jugendlichen wird dann die Statue „DER KUSS“ verleihen, die an die beste Inszenierung des Festivals geht. Der Freundeskreis des HLTM vergibt zudem einen Festivalpreis in Höhe von 2.000 Euro. KUSS ist eine Kooperation zwischen dem Hessischen Landes-theater Marburg, dem Fachdienst Kultur der Universitätsstadt Marburg sowie dem Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf.

pe/MiA



„Ein König zu viel“ am Mittwoch im Großen Tasch. Foto: Theater Speyer



„Kirschtrotgalaxie“ am Dienstag im Kleinen Tasch. Foto: Uwe Ballhäuser

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Erblicken, Erinnern, Erleben – Die Augenkrankheit der Grossmutter“ – Andreas Kumerics. (bis 30.3.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Di-Fr 11-18, Sa. 11-16 Uhr
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe“ – Bildern von Mirsada Vejselaj. (bis 17.4.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte – warten...!“ – Karikaturen von Salam Alhasme.

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochrome“ – Bilder von Lutz Müller. Vernissage: Mi, 13.3., 19 Uhr. (bis 31.7.)

• Dorffarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung Tel. 06421 21823 oder 06421 21323
„Farbansichten in Bauerbach“ – Ausstellung der Malgruppe Walpurga Scheiblechner.

• Dorffcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industriellandschaft“ – Fotoausstellung von Jan Bosch. (bis 24.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
Individuelle Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung (0176-61731093).
„Entlegenes Westnepal“ – Foto-/Video-Reisebericht von Chris Schmetz/behind-the-scenes.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr.
„Die Macht des Lichts“ – Fotografie von Karlheinz Schumacher. (bis 2.4.)

• Gemeinde Lahntal Rathaus

Oberdorfer Straße 1, Sterzhäuser
Mo-Fr 8-14 Uhr
„Vergessen... Verlassen“ – PiXeIclub. (bis 30.4.)

• GrundTreff Wittelsberg

Hirtenwiesenstraße 16, Ebsdorfergrund
Mo-Fr 9-12 Uhr
„Street-Views“ – Die Waldphilosophin Samya. (bis 31.3.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studentischen Initiative sehen/denken an der Universität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöreile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kerner am Lutherischen Kirchhof, Marburg

Biegenstr. 13
Di-Fr 16-19, Sa 12-15 Uhr
„Die stille Ästhetik des Todes – Das Schweigen der Opfer nicht überhören“ – Erich Schumacher. (bis 8.5.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13, im Foyer
Di-Fr 10-14 Uhr
„Ensiibuuko - (The Origin)“ – Ronald Ssemaganda. Vernissage: Mo, 11.3., 17 Uhr.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und je weils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt“ – Landschaftsmalerei Otto Ubbelohdes. (bis 7.4.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di, Mi, Fr 14-17, Do 14-19 Uhr, Sa/So/Feiertage 10-12 & 14-17 Uhr
Malerstübchen e. V.: „Aussichten“ – Gemeinschaftsausstellung von Ben Kamili, Michael Lampe und Ulrich Harder.

• Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ – miri moere und Jakob Lucifero. (bis 31.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Tägl. 8-18 Uhr
„Kriegsfasten“ – von Randi Grundke. (bis 25.3.)

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger Kunstvereine

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Römer + Römer – Pirates on the Playa“ – Retrospektive mit Bildern aus verschiedenen Schaffensphasen des Künstlerduos Nina und Torsten Römer. Öffentliche Führungen: Jeden Samstag ab 16 Uhr mit Sarah Steger. (bis 10.4.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Kunstaussstellung: „Spuren am Himmel“ – Fotografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“.



Iris Kramer: „Zwischen-Menschliche Blicke“
Universitätskirche Marburg



Lutz Müller: „Meine Reisen mit der Monochrome“
Café am Markt

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„An attempt at exhausting a place“ – installativen Ausstellung von Timo Herbst. Vernissage: Sa, 9.3., 18 Uhr. (bis 20.4.)

• Praxis für Physiotherapie Britta Eichhorn

Talstraße 6a, Argenstein
Mo-Fr 8-20 Uhr
„Fotoimpressionen“ – Kurt Bühner. (bis 31.3.)

• Rathaus Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise“ – Gemeinschaftsausstellung von Bildsymphonie.de and friends. Vernissage: Do, 14.3., 18 Uhr. (bis 30.9.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17, So 11-16 Uhr
Blaue Linse Marburg: „Kldiversity“. (bis 7.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Die unbekannt Welt der Spionagekameras“ – Spionagekamera-Ausstellung. (bis 14.4.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„The Power behind the Picture“ – Bilder von Karlheinz Schuhmacher/bildsymphonie. (bis 14.4.)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 9-17 Uhr
„LichtFunde“ – Fotos von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2
täglich 9-19 Uhr
„Zwischen-Menschliche Blicke“ – Malerei von Iris Kramer. (bis 14.4.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach...“ – Bilder von Thomas Dimroth.



Erwin Pelzig am Do im KFZ. Foto: Erwin Pelzig



„Misery“ ab Sa im Lomonossowkeller. Foto: Die Hörtheatrale

Kultur

8.3. - 14.3. *to go*

MUSIK

Kommuna Lux
Klezmer & Odessa Gangsta Folk
Mi 13.3. 21 Uhr, Q

„In Odessa kommen die Menschen zusammen. In Odessa werden sie lachen und singen“, heißt es in einem alten Couplet. Kommuna Lux' „Odessa Gangsta Folk“ steht für packende Klezmermusik und mitreißende Ganoven-Lieder aus ihrer Heimat. Den Odessiten sagt man seit jeher ein hohes Maß an Toleranz, einen ungezwungenen Lebensstil und verschmitzten Humor nach. Die Metropole ist bekannt für ihre überlieferte jüdische Kultur und Musik. mit den Melodien aus Odessa und dem ganzen europäischen Osten steigern sich Sänger Bagrat Tsurkan und seine Musiker auf der Bühne in eine stimmige Performance. In der Luft liegt neben einem Hauch von Nostalgie und einem maritimen Lebensgefühl auch der typische zeitlose Humor der ukrainischen Schwarzmeerküste. Der jüdische Spruch „Es findet sich immer ein lebendiger Fisch“ macht die Philosophie der Band klar, eine Show mit Kommuna Lux steckt voller Anarchie und ansteckender Lebenslust.

Breakin' News
Jazzrock
Do 14.3. 20.30 Uhr, Cavete
 Breakin' News - die Jazzrock-Band aus Frankfurt am Main: Seit über vierzig Jahren machen sie gemeinsam Musik, seit 2017 wieder als Breakin' News vereint. Im Sommer 1976 erstmals gemeinsam auf der Bühne, haben Werner Saerbeck - Keyboard, Henner

Keim - Keyboard, Tenorsaxophon, Eckhardt Keim - Bass und Thomas B. Hoffman - Schlagzeug über Jahre hinweg in zahllosen Bands zusammengespielt und leben die Musik. Unter den Musikern ist der Mitbegründer Jazzinitiative Marburg e.v. (JIM) Thomas B. Hoffmann. Gespielt wird 4-to-the-floor Jazz, Dancefloor Jazz, JazzRock, Fusion, Funk und Blues - und zwar ausschließlich Eigenkompositionen.

BÜHNE

Die Hörtheatrale
„Misery“
Thriller nach Stephen King
Premiere Sa 9.3. 20 Uhr, Lomonossowkeller

Im neuen Live-Hörspiel der Hörtheatrale treffen zwei extrem gegensätzliche Figuren aufeinander: Annie Wilkes und Paul Sheldon. Die Inszenierung entführt das Publikum in die düstere Welt von Stephen Kings Bestseller „Misery“, in der die Grenzen zwischen Bewunderung und Besessenheit, Fürsorge und Kontrolle verschwimmen. Annie Wilkes, die fanatische Verherrlerin, und Paul Sheldon, der gefangene Schriftsteller, werden in der Produktion auf außergewöhnliche Weise zum Leben erweckt, ihre psychologisch tiefgründigen Dialoge und die spannende Handlung versprechen ein intensives audiovisuelles Erlebnis voller Nervenkitzel und Emotionen - Mit Sound, Licht, Musik und mit Franziska Knetsch und Michael Köckritz an den Mikros.

Dietrich Faber
„Die Manni-Kür“
Comedy
Sa 9.3. 20 Uhr, Waggonhalle
 Autor, Kabarettist und Musiker Dietrich Faber lässt in seiner neuen Musikcomedy-Show zwei seiner Lieblingsfiguren mal so richtig von der Leine: Manni Kreutzer und als sehr speziellen Special-Guest

den Ganz-Alleinunterhalter Orgel-Willi. In der Rolle des Manni Kreutzer zelebriert Faber mit Gesang, an Gitarre und am Klavier stilsicher, facettenreich, voll Verve und lockerer Hüfte akustische Songs von Country bis Folk, von Blues bis Blödsinn. Begleitet wird er von Michael Harries (Gitarre, Mandoline, Banjo) und Tim Potzas (Pedal-Steel, Dobro, Gitarre) Eine musikalisch-virtuose Konzertshow in bestverständlichem Oberhessisch voll schräger Komik mit zahllosen Songs, Instrumenten und Geschichten. Fabers Manni singt vom Leben, von der Liebe, von Sehnsucht, Besserwissern, Lonesomen Wölfen, Kosmoproleten, Schnappchenschäfersleuten und vielem mehr. Und was macht Orgel-Willi? Nun ja, was ein Orgel-Willi eben so macht ...

Papiertheater Kleine Auszeit
„Rotkäppchen“
Märchen für Kinder und Erwachsene
So 10.3. 15 Uhr, Waggonhalle

Seit Kurzem macht ein blutgieriger, heimtückischer Wolf die Gegend unsicher. Ein kleines Kind und das beste Kalb eines Bauern fielen ihm schon zum Opfer. Eine Treibjagd soll wieder für Sicherheit sorgen: Wer den Wolf tot ausliefert, erhält 100 Mark, wer ihn lebend fängt, sogar 300 Mark. Aber ist in den Wäldern auch wirklich ein Wolf? Wer hat ihn denn schon gesehen? Übertreibt das Amt nicht wieder einmal? Rotkäppchen macht sich frohen Mutes auf den Weg zur kranken Großmutter, die hinter einem düsteren Wald wohnt ... Kleine Auszeit dreht das Rad der Zeit zurück und spielt das bekannte Märchen, aus der Sammlung der Brüder Grimm mit dem Original-Text der 1880 erschienen Fassung für Papiertheater. Zusätzlich zu den Nachdrucken der alten Bühnenmotive und Figuren entführen historische Drehorgel-, Spieldosen- und Musikautomatenklänge in lang ver-

gangene Zeiten. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Wolf sich weder vegan, noch von regionalem Bio-Gemüse ernährt. Kleine Auszeit bitten daher die Eltern, selbst abzuwägen, ab welchem Alter Kinder an der Vorstellung teilnehmen können.

326. Marburger Abend
Freie Bühne, freier Eintritt
So 10.3. 20 Uhr, KFZ

Die älteste ohne Unterbrechung existierende freie Bühne Deutschlands: Hier präsentieren sich seit 1977 Künstler und Talente aller Art vor Publikum. Zu erwartetem steht ein immer wieder überraschendes und abwechslungsreiches Programm. Musiker, Akrobaten, Jongleure, Zauberkünstler, Tierbändiger, Imitatoren usw. nutzen die offene Bühne, um Erfahrung zu sammeln, das Publikum zu begeistern und neue Fans zu gewinnen. Jeder, der sich traut und auf der Bühne Schönes, Lustiges, Trauriges, Lautes oder Leises zum Besten geben möchte, kann sich vorher an der Theke zu melden. Pro Auftritt stehen bis zu 10 Minuten freie Bühne zur Verfügung - wer in 30 Sekunden einen Gag vorführen möchte, ist ebenfalls gerne gesehen. Beifall ist garantiert, ein Klavier vorhanden.

Fast Forward Theatre
„Impro.Comedy.Show“
Di 12.3. 20 Uhr, Q
 Klassisches Improtheater vom Feinsten - Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

Erwin Pelzig
„Der wunde Punkt“
Kabarett
Do 14.3. 20 Uhr, KFZ
 Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch der Mittelpunkt des Universums. Und der



„Rotkäppchen“ am So in der Waggonhalle. Foto: Papiertheater Kleine Auszeit



Kommuna Lux am Mi im Q. Foto: Vasilij Galushkin

Homo Sapiens ist im Grunde auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat. Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit Freud sind noch ein paar Kränkungen mehr entdeckt worden. Und die Corona-Krise bewies erneut die maßlose Selbstüberschätzung des Menschen. Vor allem legte sie die größte Kränkung offen: des Menschen Sterblichkeit. Wird Künstliche Intelligenz helfen, die Sterblichkeit abzuschaffen? Oder wird Künstliche Intelligenz nicht überhaupt die Mutter aller Kränkungen, weil sie den Homo Sapiens zum Statisten degradiert und überflüssig macht? Welche Chancen es gibt, die Anwesenheit unserer Spezies auf der Erde weiterhin zu rechtfertigen, will Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ aufzeigen. Dafür schickt er wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig, auf die Bühne - damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.

Theater GegenStand
„Sprache ist eine Waffe. Haltet sie scharf.“
Ein Kurt-Tucholsky-Abend
Neuinszenierung
Premiere Do 14.3. 20 Uhr,
Waggonhalle

Autor, Journalist, einer der schärfsten Kritiker der bestehenden Verhältnisse seiner Zeit: Mit scharfem Geist und bösem Witz kommentierte Kurt Tucholsky Politik und Gesellschaft. Gleichzeitig war er erfolgreicher Couplet- und Chansonschreiber, seine Fähigkeit, eine Abendgesellschaft aus dem Stegreif zu unterhalten, legendär. Ein Potpourri aus dem Gesamtwerk des Meisters der scharfen Feder, dessen Bandbreite vom frivolen Chanson und heiteren Liebesroman über den zeitlosen

Aphorismus hin zum scharfen Leitartikel reichte. Inga Berlin und Stefan Delanoff bringen Texte, Lieder und Gedichte modern interpretiert wieder zum Vorschein - komisch, bissig, schonungslos und überraschend aktuell.

LESUNG

Ernis
„Comme und Reine“
Autorinnenlesung & Gespräch
Fr 8.3. 16 Uhr, Q

2022 gewann die Kamerunerin Ernis für ihren ersten Roman „Comme une reine“ den Literaturpreis „Voix d’Afrique“. Ihr Roman porträtiert eine junge Kamerunerin, die in ihr Heimatdorf zu ihren Wurzeln zurückkehrt und sich zwischen Tradition und Moderne bewegt. In ihrem Roman sowie ihren Slam-Poetry-Texten steht die Freiheit der Frau im Mittelpunkt und beleuchtet Themen wie Polygamie, Abtreibung, Hexerei, Mutterschaft und AIDS.

Ernis liest und erzählt aus ihrer Heimat auf Französisch - mit Übersetzung. Durch die Lesung führt Dominique Macri.

AUSSTELLUNG

„Ensibuuko (The Origin)“
Fotoausstellung
von Ronald Ssemaganda
Vernissage & Live-Musik
Mo 11.3. 17 Uhr, KFZ

Die Ausstellung „Ensibuuko (The Origin)“ lädt dazu ein, die kleinen Details, die Emotionen, die Rhythmen der Musik, die Anmut des Tanzes und die Mode, die das Leben in Uganda, dem Heimatland des Fotografen Ronald Ssemaganda, färben, zu erleben. Die Vernissage wird musikalisch von Ronald Ssemaganda selbst sowie dem panafrikanischen Künstlerkollektiv Golo Vibes begleitet.

pe/MiA



Ernis liest am Fr im Q. Foto: Nina Violette



„Ensibuuko (The Origin)“ ab Mo im KFZ. Foto: Ronald Ssemaganda

KINOPROGRAMM

7.3. - 13.3.

CINEPLEX

NEU: Drive-Away Dolls

ab 16 J., Do, Mo + Mi 18.00 + 20.30, Fr 18.00, 20.30 + 23.00, Sa 17.45, 20.00 + 23.00, So 18.00, Di 18.00 + 20.15
OV: So 20.30

Dune: Part Two

ab 12 J., Do 16.45, 19.30 + 20.30, Fr 15.30, 16.45, 19.25, 20.30 + 22.00, Sa 15.30, 16.45, 19.30, 20.00, 20.30 + 22.00, So 11.30, 15.30, 16.30, 19.30 + 19.45, Mo - Mi 16.30, 19.30 + 20.15*(Di 20.00)
OV: Do, Fr, Mo + Di 20.00, So 11.45 + 20.15

Die kleine Glocke Bim rettet Ostern

ab 0 J., Fr + Sa 14.30, So 12.30

Bob Marley: One Love

ab 12 J., Do, Mo + Di 16.45 + 19.30, Fr 19.30

Spuk unterm Riesenrad

ab 6 J., Sa 14.30, So 12.00

Madame Web

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 17.15, Mi 16.45

Eine Million Minuten

ab 0 J., tägl. 17.00, Do - Sa + Mo - Mi 20.00

Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J.,
Do + Mo - Mi 17.00, Fr - So 14.45 + 17.00

Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J., Do - Sa 17.30 + 20.15, So 17.15 + 20.15, Mo + Mi 17.30 + 20.30, Di 17.30

The Beekeeper

ab 18 J., Fr + Sa 23.00, So 20.00

Raus aus dem Teich

ab 0 J., Fr - So 14.30

Wonka

ab 0 J., Fr - So 15.00

Wish

ab 0 J., Fr - So 14.30

Der Junge und der Reiher

ab 12 J., So 20.00

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

Fr 23.00

Giuseppe Verdi: La Forza del Destino

Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 18.00

She said

ab 12 J., So 11.30

Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg

ab 0 J., So 11.30

Die Herrlichkeit des Lebens

OP-Vorpremiere + Sektmatinée
So 11.45

Kung Fu Panda 4

OP-Vorpremiere
ab 6 J., 3D: So 14.30, 2D: So 14.00

Fack Ju Göthe

ab 12 J., So 17.30

Anime Night 2024:

Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba - Zum Training der Säulen
ab 16 J., OmU: Fr + Sa 23.00, So + Di 20.30

Sneak Preview

Di 22.30, OV: Di 22.30

Oppenheimer

ab 12 J., Mi 19.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Maria Montessori

ab 0 J., Do - Sa + Mo 17.00 + 19.30,
So 13.45 + 17.15, Di 17.00 + 19.00, Mi 19.00

NEU: Der Zopf

ab 12 J., Do, Di + Mi 19.45, Fr - Mo 17.00

NEU: Wunderland - Vom Kindheitstraum zum

Welterfolg
ab 0 J., Do 17.15 + 19.30, Sa + So 14.15,
Di 17.30 + 19.30, Mi 17.30

The Zone of Interest

ab 12 J., Do - Mo 16.45 + 20.15,
Di + Mi 16.30 + 20.15

Das Lehrzimmer

ab 12 J., Sa 14.30

Geliebte Köchin

ab 6 J., Do - Sa 16.45, So 14.00

The Holdovers

ab 12 J., Fr + Sa 19.45
OmU: So 19.45

Perfect Days

ab 0 J., Mo + Mi 16.45

Poor Things

ab 16 J., ab 16 J., Sa + Mi 19.45,
OmU: So 19.45

Anatomie eines Falls

ab 12 J., OmU: Mo 19.45

All of Us Strangers

ab 12 J., Mo 20.00
OmU: So 20.00

SPECIALS

Morgen ist auch noch ein Tag

OP-Vorpremiere
Fr 19.30

Wo ist Gott?

Kino und Kirche
ab 0 J., So 16.00

Die Chaosschwester und Pinguin Paul

Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.30

Heike Sander: Aufräumen

ab 12 J., Sa 14.15, Di 17.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Tobis

Sehnsuchtsort

„Wunderland“ von Sabine Howe

Als die Brüder Frederik und Gerrit Braun im Jahr 2000 loszogen, um ihren Traum zu verwirklichen, ahnten sie nicht, dass sie damit auch Millionen andere Menschen auf der ganzen Welt glücklich machen würden, die sich nach einer heilen oder zumindest funktionierenden Welt sehnen. Ihr Hamburger Miniaturwunderland ist mehr als die größte Modelleisenbahn der Welt, es ist ein Sehnsuchtsort.

Auf fast 10.000 Quadratmetern ausgebauter Lagerfläche und insgesamt 1.600 Quadratmetern Modellfläche mit grünen Landschaften, kargen Bergwelten, Städten, Straßen und Trassen, Brücken, Seen und Stränden bewegen sich tausende von Zügen, Autos, Schiffen und Flugzeugen und hauchen der starren Welt der Modelleisenbahnlandschaften Leben ein. Lebendig scheinen auch die zahllosen Mini-Menschen, die diese Welt besiedeln. Sie haben Kinder, tragen Mützen und Schuhe, sind verliebt oder singen vor sich hin. Sie lächeln und weinen. Denn die Modellbauer, Schreiner, Maler und Handwerker haben überall kleine Geschichten, Märchen und Biografien versteckt. Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht inzwischen von der Elbphilharmonie bis zur Antarktis und zählt zu den größten Publikumsmagneten in ganz Europa.

Der Dokumentarfilm „Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg“ erzählt die Geschichte dahinter. Es geht um große Träume, um Magie, Ängste, Wahrheiten und Illusionen, eine Kindheit, die alle

„Heile Welt“-Ideen in Luft aufgelöst hat und um zwei Lebenskünstler, die auf dem Drahtseil balancieren, um ihrem Lebenswerk immer wieder neue Ideen einzuhauchen. Denn unermüdlich arbeiten die inzwischen 56-jährigen Zwillingbrüder mit einem auf mehr als 300 Mitarbeiter angewachsenen Stab daran, ihre kleine heile Welt stetig ein bisschen größer werden zu lassen. Unter der Regie von Sabine Howe erzählen Frederik und Gerrit Braun von Erinnerungen und Erlebnissen aus ihrer Kindheit. Private, bislang unveröffentlichte Archivaufnahmen bebildern die Kindheit der Brauns und zeigen ihre frühe Faszination, Alltagssituationen mit viel Liebe zum Detail nachzustellen.

Für die Kinoverfilmung wurden die Zwillinge digital reproduziert, auf Aussehen und Größe der Wunderland-Bewohner gebracht und in echten Kamerashots zum Leben erweckt. Die Produzenten wollen auf diese Weise erreichen, dass auch die Zuschauer in die Miniaturwelt ein- und abtauchen können, Grenzen unsichtbar werden und Größe keine Rolle mehr spielt. Um die Modelllandschaften möglichst realistisch auf die Leinwand zu bringen, hat Kameramann Till Vielrose die Schärfentiefe ausgereizt und auf ein ausgeklügeltes Kamera- und Lichtkonzept mit Schnorcheloptiken und Reflektoren gesetzt.

pe/MiA



läuft im Capitol

Rom 1946, nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

Der Überraschungserfolg des Jahres 2023 in Italien: Nach seiner Premiere beim Filmfestival in Rom Ende Oktober eroberte die Tragikomödie „Morgen ist auch noch ein Tag“ die Herzen des Publikums im Sturm, war sieben Wochen auf Platz 1 der italienischen Kinocharts. „Der richtige Film zur richtigen Zeit“, wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt.

Die mitreißende und warmherzige Geschichte von Delia ist das fulminante Regiedebüt der italienischen Schauspielerin und Moderatorin Paola Cortellesi, die zudem am Drehbuch mitschrieb und die Hauptrolle spielt. Angesiedelt im Rom der Nachkriegszeit und inspiriert vom Leben und den Erzählungen von Cortellesis eigenen Großmüttern, feiert die Tragikomödie den alltäglichen Kampf der Frauen um Gleichberechtigung. Gedreht in



Foto: Tobis

Alltäglicher Kampf

„Morgen ist auch noch ein Tag“ von Paola Cortellesi

brillantem Schwarz-Weiß, ist der Film zugleich eine Hommage an die Meisterwerke des italienischen Neorealismus.

Cortellesis Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der

Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

Allein im Jahr 2023 wurden in Italien mehr als 100 Femizide registriert. Auch in Deutschland stirbt im Durchschnitt jeden dritten Tag eine Frau nur deshalb, weil sie eine Frau ist. Und dabei ist das Zuhause statistisch gesehen der gefährlichste Ort für Frauen, denn die größte Gefahr geht vom Partner oder Ex-Partner aus. Wohl auch aus diesem Grund löste „Morgen ist auch noch ein Tag“ in Italien eine große Debatte aus, und Paola Cortellesi wurde unversehens zur informellen

Sprecherin einer neuerlich mobilisierten Bewegung im Kampf gegen männliche Gewalt, führt doch diese Geschichte aus den Vierzigerjahren direkt zu den Verhältnissen der Gegenwart.

Die mutige und unkonventionelle Tragikomödie wurde beim Filmfestival in Rom unter anderem mit dem Jury- und dem Publikumspreis ausgezeichnet und bricht seither alle Rekorde.

Zum diesjährigen Weltfrauentag zeigt das Capitol am Freitag, dem 8. März, „Morgen ist auch noch ein Tag“ in einer Vorpremiere und lädt in Kooperation mit dem Zonta Club Marburg und dem italienischen Verein Il ponte Marburg ab 19 Uhr zu einem Sektempfang ein.

pe/Mia



läuft im Capitol



Foto: Universal

Aberwitz

„Drive-Away Dolls“ von Ethan Coen und Tricia Cooke

Die lebenslustige Jamie muss mal wieder eine Trennung verarbeiten. Auf der Suche nach einem Neuanfang unternimmt sie mit der schüchternen Marian, die dringend ein wenig lockerer werden muss, eine spontane Tour nach Tallahassee. Doch dann wird das

ungleiche Duo ungewollt zum Ziel unfähiger Ganoven, und schon ist es vorbei mit der Entspannung – denn ab nun geht schief, was nur schiefgehen kann. Die beiden jungen Frauen ahnen nicht, dass ihnen durch einen Irrtum ein Mietwagen ausgehändigt wurde, in dessen

Kofferraum sich höchst brisante Fracht befindet. Bald müssen sie feststellen, dass einige ebenso zwielichtige wie unfähige Gestalten hinter ihnen her sind, die es auf die geheimnisvolle Ladung abgesehen haben. Ein aberwitziger und spannungsgeladener Roadtrip nimmt seinen Lauf ...

Die Gaunerkomödie „Drive-Away Dolls“ ist eine Hommage an die B-Movies der späten 1960er- und 1970er-Jahre. Ihre Kraft schöpft sie aus der jahrzehntelangen per-

sönlichen und kreativen Verbindung der Filmemacher und Eheleute Ethan Coen und Tricia Cooke. Mit dem Film kehrt Oscar-Preisträger Coen, der gemeinsam mit seinem Bruder Joel ein einzigartiges Gesamtwerk von Filmen geschaffen, die beim Publikum und bei Kritikern gleichermaßen hoch im Kurs stehen, ins klassische Spielfilmfach zurück. Die Romanze zwischen Jamie und Marian bringt einen Hauch von Zärtlichkeit in die wilde und verrückte Geschichte, die mit einem absurd grausamen Mord beginnt und danach nur noch ausgeflippter wird. „Es fühlte sich passend an, dass sich die Figuren inmitten des ganzen Chaos ineinander verlieben“, merkt Tricia Cooke an. „Das war das Fundament des Films, alles andere konnte albern, brutal, absurd oder sonst etwas sein.“

pe/Mia



läuft im Cineplex



Ernies: „Comme une reine“/„Wie eine Königin“
 Lesung zum Weltfrauentag (Foto: Nina Violette)
 Fr 16.00 Uhr, Q



Streng Geheim!
 Vortrag (Foto: Stadtmuseum Wetzlar)
 Fr 17.00 Uhr, Stadtmuseum

FREITAG
08. MÄRZ

KONZERTE

GRÜNBERG
Nestor Benitex Quartett
 Latin Jazz & more
 ©20.00 Jazzkeller
 Grünberg, Gießener Str. 45

KIRCHHAIN

Hr-Bigband 2024
 Jazz von Ellington und Gershwin bis Jazzrock.
 ©12.00 Alfred-Wegener-Schule, Röthestraße 35

MARBURG

Klangschalen im Kerner
 Mit Klangschalen und Tempelglocken.
 ©20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

WETZLAR

MainTallica
 Metallica-Tribute-Band.
 ©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Nobody's Perfect
 A Comedy by Simon Williams Leonard.
 www.keller-theatre.de
 ©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Theater Vorspiel 39: Lovejogging
 Eine Komödie von Derek

Benfield. Infos: www.keller-theatre.de
 ©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

Ernies: „Comme une reine“/„Wie eine Königin“
 Lesung zum Weltfrauentag.
 Eintritt frei.
 ©16.00 Q, Pilgrimstein 26-28

FÜHRUNGEN

MARBURG

Berühmte Frauen in Marburg
 Stadtpaziergang am Internationalen Frauentag.
 ©17.00-19.00 Oberstadt

VORTRÄGE

GIESSEN

Kinder- und Jugendarbeit
 Fortbildung, Planung, Organisation, Finanzierung.
 ©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

WETZLAR

Streng Geheim!
 Die unbekannteste Welt der Wetzlarer Spionagekameras von Minox.
 ©17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

VERNISSAGEN

MARBURG

Kirchhain - 50 Jahre und 13 Schönheiten
 Fotowettbewerb im Rahmen des Photo.Spectrum.Marburg
 ©00.00 Online

11. Marburger Fototage: Die Eröffnung
 Mit Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. von der Gastfotografin Nadia Hmani aus Sfax.
 ©18.00-21.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

PARTIES/DISCO

MARBURG

Jensa's Club Night
 Charts, Reggaeton, Hiphop, Black, House, EDM.
 ©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SPORT

MARBURG

Join Our Fight!
 Kostenlose Kampfsport-Session für Frauen und Mädchen zum Weltfrauentag - Anmeldung auf der Website.
 ©15.00 Kampfsportschule Einherjar, Rosenstraße 2

Offene Bewegungsangebote

Sport für Frauen und Kinderbetreuung.
 ©15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

Offene Bewegungsangebote

Spielleihgabe für Kinder.
 ©15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

SONSTIGES

MARBURG

Offener Treff von „LöwenMutKids“
 Möglichkeit zum Austausch mit den „LöwenMutKids“, einem Projekt des Vereins „Leben mit Krebs“ Marburg
 ©15.00-17.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23

Dirk Bamberger trifft hessischen Antisemitismusbeauftragten Uwe Becker
 Der Landtagsabgeordnete Bamberger und der hessische Antisemitismusbeauftragte und Staatssekretär Becker sprechen über die jüngsten antisemitischen Vorfälle gegen Juden und jüdische Studierende an Hochschulen.
 ©18.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Meditation am Abend

Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
 ©18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
 Kontakt: jost.b@gmx.de
 ©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
 ©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Anmeldung und Infos: nzinga.marburg@gmail.com
 ©19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

• ANNAHMESCHLUSS •
 für Nr. 11 (15.3. - 21.3.)
 bis Fr, 8.3., 17 Uhr

SAMSTAG
09. MÄRZ

KONZERTE

BIEDENKOPF

Klassik-Konzert
 Albumblätter aus Schumann bis Wagner mit Alexandra Golubitskaia.
 ©19.30 Rathaussaal, Hainstr. 63

GIESSEN

2 Wettenberger Rock & Beat

Gospop & The Travelling Horns, Fury In The Slaughterhouse, Kerner
 ©19.00 Bürgerhaus, Volpertstriessch 1

MARBURG

Stunde der Orgel

Mit Stephan Ronkov (Dießen am Ammersee).
 ©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

BUSECK

Rotkäppchen
 Inszeniert vom Papiertheater „Kleine Auszeit“.
 ©15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

Dornröschen

Das Papiertheater „Kleine Auszeit“ spielt das bekannte Märchen mit dem Originaltext, der im Jahr 1880 erschienen ist.
 ©19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

Xerxes

Drama per musica von Georg Friedrich Händel.
 ©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Nobody's Perfect

A Comedy by Simon Williams Leonard.
 www.keller-theatre.de
 ©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Gelbes Gold

Schauspiel von Fabienne Dür.
 ©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Öffentliche Schüleraufführung

Schüler*innen aller Altersstufen zeigen Ausschnitte aus ihrem Unterricht.
 ©10.30-12.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Premiere: Misery

Thriller nach Stephen King.
 ©20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

VORTRÄGE

GIESSEN

Kinder- und Jugendarbeit

Fortbildung, Planung, Organisation, Finanzierung.
 ©10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

VERNISSAGEN

MARBURG

19. Tag der offenen Töpferei

Über 500 Keramiker*innen aus ganz Deutschland laden in ihre Werkstätten und Ateliers ein.
 ©10.00-18.00 Töpferei, Schwanallee 27-31

FOODSHARING
 in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
 Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ©Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ©Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ©Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
- ©Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Die Insel

Lincoln Six-Echo und Jordan Two-Delta leben in naher Zukunft in einer abgeschotteten Hightech-Wohnanlage. Sie hoffen, irgendwann auf „Die Insel“ reisen zu dürfen, die letzte unverseuchte Oase auf der Erde. Dann entdecken sie das düstere Geheimnis um ihre Existenz.



11. Marburger Fototage (Foto: Rolf K. Wegst)
Fotoausstellungen, Vorträgen, Bildbesprechungen
Fr 18.00 & Sa-So 12.00-18.00 Uhr, vhs Marburg



Markus Mauthe: „Eine Welt für morgen“
Multivisionsshow (Foto: Markus Mauthe)
So 18.00 Uhr, Waggonhalle

PARTIES/DISCO

MARBURG

Lok Session XXL
Bennett und DJ Classic
⊙19.00 Lokschnitten,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h
Ü30 Party „Rock“
Mit DJ Rudi.
⊙21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/
lahnwiesen
⊙09.00 Lahnwiesen

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café
Gemeinsames Reparieren
von Alltagsgeräten.
⊙14.00-18.00
Gemeindehalle Cölbe,
Friedhofstr. 4

FRONHAUSEN- BELLNHAUSEN

Ostermarkt
Vorfremde auf Ostern in
außergewöhnlichem Am-
biente! Die Präsentation
unserer Stände mit ver-
schiedenen Produkten und
Designs ist vielfältig.
⊙10.00-18.00 Daniels Café,
Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
& praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzong
Meditationszentrum,
Auf dem Wehr 33

Lebendige Fotografie!

2. Tag der 11. Marburger
Fototage mit Fotoausstel-
lungen, Vorträgen, Bildbe-
sprechungen u.v.m.
⊙12.00-18.00 vhs Marburg,
Deutschhausstr. 38

Sei ein Mensch
Friedens- und Solidaritäts-
veranstaltung für Frieden
in Nahost und humanitäre
Hilfe mit Spendensamm-
lung.
⊙14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

STEFFENBERG- NIEDEREISENHAUSEN

**Hobbykünstler
in der Alten Kirche**
Einkaufen, Essen & Trinken.
⊙11.00-17.00 Alte Kirche,
Schelde-Lahn-Str. 69

WETZLAR

**Deutsch-Italienische
Bastelstunde**
für Kinder zum Thema
Ostern.
⊙11.00 Stadtbibliothek,
Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙16.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg

SONNTAG

10. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

„Das Beste“
Mit Liedermacher-Duo
Simon & Jan.
⊙19.00 Jokus,
Ostanlage 25a

STADTALLENDORF

The Cashbags live
The Johnny Cash Show.
⊙19.00 Stadthalle,
Bahnhofstr. 2

BÜHNE

MARBURG

Rotkäppchen
Märchen für Kinder und
Erwachsene. Inszeniert
vom Papiertheater „Kleine
Auszeit“.
⊙15.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kuss-Theaterfestival:

Offizielle Eröffnung
Spezial Workshop
Präsentation.
⊙17.45-18.00 Hessisches
Landestheater, Großes
Tasch, Am Schwanhof
68-72

Markus Mauthe:

„Eine Welt für morgen“
Multivisionsshow von
Greenpeace Deutschland.
Eintritt frei. Reservierungen
an mail@waggonhalle.de
⊙18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Kuss-Theaterfestival:
**„Ein Fisch wird nur so groß
wie sein Aquarium“**
Fünf Menschen laden das
Publikum ein, sie anzuglotzen
⊙18.00 Hessisches Lan-
destheater, Großes Tasch,
Am Schwanhof 68-72
326. Marburger Abend
Freie Bühne, freier Eintritt.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VERNISSAGEN

MARBURG

19. Tag der offenen Töpferei
Über 500 Keramiker*innen
aus ganz Deutschland
laden in ihre Werkstätten
und Ateliers ein.
⊙10.00-18.00 Töpferei,
Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GLADENBACH

**21. Frühlingmarkt der
Volkstanz- und Trachten-
gruppe**
Über 50 Aussteller zeigen
ihr künstlerisches Können.
⊙10.00-18.00
Haus des Gastes,
Karl-Waldschmidt-Str. 5

FÜHRUNGEN

MARBURG

**Die Willingshäuser
Künstlerkolonie**
Themenführung. Um
Anmeldung wird gebeten.
⊙15.00-16.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

**Starte leicht und stabil
ins Frühjahr**
Einfache Yogaübungen,
Atem-, Meditations u.
Achtsamkeitsübungen.
Anmeldung: 0176/24819956
⊙10.00-14.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kinderkleider-Basar

⊙10.30 Siedlerhaus Bade-
stube, Görliitzer Weg 11

**Kreativmarkt Frühlings-
erwachen in Ginseldorf**
Ca. 30 Aussteller*innen
präsentieren ihr Kunst-
handwerk.

⊙11.00-17.00 Bürgerhaus
Ginseldorf, Rinnweg 7

Fotografie für Alle!

3. Tag der 11. Marburger
Fototage. Mit Vorträgen,
Verkauf von Ausstellungs-
werken u.v.m.
⊙12.00-18.00 vhs Marburg,
Deutschhausstr. 38

Flohmarkt Rund um's Kind

Mit Kinderbetreuung.
Tischreservierungen gegen
Kuchenspende: flohmarkt-
stadtwald@gmx.de.
⊙14.00-17.00 Dietrich-
Bonhoeffer-Str. 16

Werkstattzeit:

Zeichnen und Malen
Franziska Klose und wilde
Waldcollagen mit Susanne
Diiger. Kostenloses Ange-
bot für alle ab 7 Jahren.
⊙14.00-16.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt

⊙15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus,
Lutherischer Kirchhof 3

MONTAG

11. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Jurubeba
Mit einer feinen Mischung
brasilianischer Rhythmen
wie Samba, Bossa Nova,
Forró, Baiao und Batucada.
⊙18.00 Galerie Haspel-
straße eins, Haspelstr. 1

BÜHNE

MARBURG

Sonst Schoko
Im Rahmen der 27. Hessi-
sche Kinder- & Jugend-
theaterwoche KUSS.
⊙09.00-09.30 & 11.00-11.30
Hessisches Landestheater,
Mini Tasch, Am Schwanhof
68-72

Sandscape

Im Rahmen der 27. Hessi-
sche Kinder- & Jugend-
theaterwoche KUSS.
⊙10.00-10.45 & 15.00-15.45
Hessisches Landestheater,
Kleines Tasch, Am Schwan-
hof 68-72

TV-Tagestipp am Samstag



3sat - 23.10 Parasite

Familie Kim hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Als Sohn Ki Woo bei den reichen Parks als Nachhilfelehrer startet, eröffnet sich die Möglichkeit, auch für seine Familie Positionen zu ergattern. Mit gefälschten Papieren sichern sie sich Jobs als Kunstpädagogin, Chauffeur und Haushälterin.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Drachenreiter

Der junge Silberdrache Lung begibt sich auf eine spannende Reise. Zusammen mit seinem Kumpel Brownie will er den „Saum des Himmels“ finden, eine Region, in der Fabelwesen noch ungestört leben können. Denn fast alle anderen Gebiete sind inzwischen von den Menschen in Besitz genommen worden.



Der kleine Prinz

Im Rahmen der KUSS (Foto: Petra Feldmann)
Di 16.00-17.00 Uhr, HLTM, Großes Tasch



Andrea Wulf: „Fabelhafte Rebellen“

Lesung (Foto: Antonina Gern)
Di 19.00 Uhr, Universitätsbibliothek

HNSL/GRTL

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©19.30-20.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

VERNISSAGEN

MARBURG

EnsiBuuko (The Origin) + Live-Musik
Fotoausstellung von Ronald Ssemaganda + Live-Musik im Rahmen des 6. Photo.Spectrum.Marburg.
©17.00 KFZ, Biegenstr. 13

PARTIES/DISCO

WETZLAR

after work & all together
Lust und Freude am Tanzen, an Musik und daran gemeinsam zu feiern. Die inklusive Disco.
©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG

Hula Hoop
Offenes Angebot, Reifen bitte mitbringen.
©19.00-20.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50
Offene Bewegungsangebote
Fit durch den Winter (Fitness Workout).
©19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

MARBURG

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de
In den Schulferien keine Proben!
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauffreud und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG 12. MÄRZ

KONZERTE

WETZLAR

Kofi Baker's Cream Faith
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Kirchrotgalaxie
Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.

©10.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Ich lieb dich

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.

©10.15-11.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Glanz

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.

©11.30-12.20 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Der kleine Prinz

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.

©16.00-17.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Impro-Comedy-Show

Klassisches Improtheater.
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Lesesalon junge Autor*innen

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©21.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

FILME

GIESSEN

„Der lange Weg der Sinti und Roma“
Film & Diskussion.
©18.30 Jokus, Ostanlage 25a

LESUNGEN

MARBURG

Andrea Wulf: „Fabelhafte Rebellen“
Mit anschließendem Autorinnengespräch.

©19.00 Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
©18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

MARBURG

„Drop in(klusive)“
...mit Frühstück. Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter 3 J.)
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé:

„Die Stillerei“
...mit Frühstück.
Anmeldung unter 0173-7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

DRK Blutspenden im KFZ
mit kostenloser FOOD TRUCK Aktion als Dankeschön für die Spendenden.
©15.45-19.45 KFZ, Biegenstr. 13

Können wir uns ein Studium leisten?
Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE, unterstützen bei allen Fragen zum Studium. Individuelle Termine auch möglich!
Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.

©17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Stammisch der FotoCommunityMarburg

Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben!
©19.00 Emil's Wirtshaus, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

MITTWOCH 13. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Klezmer & Odessa Gangsta Folk
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Ein König zu viel
Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©10.00-10.50 Hessisches

Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

All that matters - Worauf es ankommt

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©11.00-12.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

AK Südwest Fortbildung 1

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©13.00-16.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater (be)fragen 1

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©17.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Hoop - Hoffnung

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
©19.30-20.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

WETZLAR

Dietrich Faber: „Die Manni-Kür“
Manni Kreuzer-Trio feat. Orgel-Willi.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

LESUNGEN

MARBURG

Bernhard Schlink: „Das späte Leben“
Mit Andreas Platthaus.
©19.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

TV-Tagestipp am Montag



ARD - 23.35 Wir und das Tier - Ein Schlachthausmelodram

Dokufilm von David Spaeth: Menschen, die Tiere lieben und essen, werden ungeschönt mit dem Töten konfrontiert. Auszubildende, Schlachter und Kursteilnehmerinnen teilen ehrlich ihre Erfahrungen und Gefühle. Der Film wirft Fragen zum Fleischkonsum auf, auch bezüglich möglicher Roboterbeteiligung.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Kung Fu Panda 3

Der finstere Kai kehrt zurück, entschlossen, alle Kung Fu-Meister in China zu töten und ihre Kräfte zu übernehmen. Po, der einzige Kämpfer, der ihn stoppen könnte, zweifelt an seinen Fähigkeiten. Doch als er seinen leiblichen Vater Li trifft und mit ihm die alte Heimat besucht, wird Po in die geheimen Künste der Pandas eingeweiht.



Bernhard Schlink: „Das späte Leben“
Lesung (Foto: Gaby Gerster, Diogenes Verlag)
Mi 19.30 Uhr, Cineplex



„Sprache ist eine Waffe. Haltet sie scharf.“
Ein Kurt-Tucholsky-Abend (Foto: Inga Blix)
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

VERNISSAGEN

MARBURG

Wabi-Sabi

Photo.Spectrum.Marburg: Einen Tag öffnet die Mixed-Media-Künstlerin ihr Atelier und zeigt Fotografien mit morbiden Charme sowie crossover-Gemälde, in denen eigene Fotos integriert sind. Thematisch liegt der Fokus auf der Schönheit im Vergänglichen und möchte entdeckt werden.

⊙11.00 Atelier Ute Trentmann, Weidenhäuser Str. 81

Meine Reisen mit der Monochrom

Photo.Spectrum.Marburg: Ein Auszug aus den Reisefotografien in Schwarz-Weiß von Lutz Müller.

⊙19.00 Café am Markt, Marktplatz

FILME

MARBURG

Pierburg: Ihr Kampf ist Unser Kampf

Filmvorführung und Diskussion mit Irina Vavitsa. Eintritt frei.

⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Brigitte und Martin Matschinsky-Denninghoff, 64/18, 1964

Das Kurzformat mittwochs bietet lockere Zugänge zu ausgewählten Kunstwerken mit pointierten Impulsen und Diskussionsmöglichkeiten. Das Angebot ist kostenfrei.

⊙12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

PARTIES/DISCO

MARBURG

Screamer + Haut Support: Lewd Preacher

International besetztes Heavy-Metal Festival auf hohem Niveau.

⊙19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Tanzbar mit DJ Bianka

Für alle ab 35, 45, 55...
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Manga-Übersetzerin Antje Bockel zu Gast in der Stadtbibliothek

Antje Bockel („One-Piece“, „My Hero Academia“, „Vampire Knight“ oder „Demon Slave“) erzählt von ihrem Weg zur Manga-Übersetzerin.

⊙18.00 Stadtbücherei, Ketzlerbach 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauffreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG
14. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Breakin' News

Jazzrock aus Frankfurt am Main.

⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Schwarzweissen

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
⊙10.00-10.45 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Karlsson vom Dach

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
⊙11.00-12.05 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

AK Südwest Fortbildung 2

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.
⊙13.00-16.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de



Theater (be)fragen 2

Im Rahmen der 27. Hessische Kinder- & Jugendtheaterwoche KUSS.

⊙17.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Kabale und Liebe

Im Rahmen der 27. Hessische Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater GegenStand: „Sprache ist eine Waffe. Haltet sie scharf.“

Ein Kurt-Tucholsky-Abend.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Erwin Pelzig: „Der wunde Punkt“

Kabarett.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Die Nacht der Musicals

Die spektakuläre Musicalgala.
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

VERNISSAGEN

LOHRA

Laut & leise

Photo.Spectrum.Marburg: ...es ist das Spektrum, das es ausmacht. Bilder sind lautlos und doch können sie Lautstärke, wie auch Ruhe ausstrahlen. Überall begegnet einem laut & leise. Wie Fotografie dies

„erlebbar“ machen kann, zeigt diese Gemeinschaftsausstellung von Bildsymphonie.de and friends
⊙18.00 Rathaus, Heinrich-Naumann-Weg 2

VORTRÄGE

MARBURG

„Von der Vergangenheit lernen“

Mit Prof. Dr. Bernhard Schlink.
⊙11.00 Aula, Alte Universität, Lahntor 3

Fortschritte der Krebstherapie

Positive Entwicklungen neuer Krebsmedikamente und gezielte Therapien.
Ref.: Prof. Dr. med. Andreas Neubauer.

⊙17.00-19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Rechtliche Vorsorge

Informiert wird über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsvorgang, Ehegattennotvertretung. Anmeldung unter 06421/1664650.
www.sub-mr.de.
⊙18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BIP), Am Grün 16

SPORT

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote

Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
⊙16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Abend

Meditation & Studium.
⊙18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3

Latinpercussionssession - Trommeln auf alle Felle und mehr mit euch und Rumbapel Kurt.
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich
⊙Online

Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot ist diese Semester digital. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 22.00 Zeichnen aus Protest

Victoria Lomasko, eine Widerstandskünstlerin, dokumentierte zehn Jahre lang das Leben unter Putin. In ihren Zeichnungen thematisiert sie den Teufelskreis der Gewalt. 2022 floh sie aus Russland, um ihr ehrgeizigstes Projekt umzusetzen: eine Wandmalerei, die die Ereignisse nach den Demonstrationen im Winter 2021 darstellt.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 22.25 Fast & Furious 8

Nach dem Freispruch seiner Crew verbringt Dom mit Letty die Flitterwochen in Havanna. Das hält ihn aber nicht davon ab, sich von der attraktiven Cipher verführen zu lassen. Die Cyber-Terroristin gewinnt ihn überraschend für ihren wahnwitzigen Plan, die Welt im Chaos versinken zu lassen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Edelstein Eier Yoni EEG



KRISTALL
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Spülmaschine, E-Herd defekt?
Wir können sie reparieren!



TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Suchen

- Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 0176/ 47644904
- Suche Spazierstock. Tel. 0176/ 42095786
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

- Solistin/Sängerin sucht Band. 0175/ 5243873.

Möbel

- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/ 98 37 05
- „OMAS GEGEN RECHTS“ Es ist an der Zeit, ins Tun zu kommen. Nie wieder ist jetzt - für eine friedliche, demokratische und lebenswerte Zukunft unserer Enkel. omasgegenrechtsmarburg@gmail.com

• Für unsere Kindergruppe Albatros suchen wir ab sofort päd. Fachkraft mit bis zu 35,5 WStd. als befristete Vertretung. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Pädagogik/Sozialpädagogik oder eine Erzieher*innen- oder vergleichbare Ausbildung (25b Abs. 1 HKJGB). Wir bieten Dir eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, viele Gestaltungsmöglichkeiten und eine Vergütung in Anlehnung an den TVÖD (S8b). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Marburger Eltern-Kind-Verein e. V., Rudolf-Bultmann-Str. 2, 35039 Marburg. (gewerbl.)

• Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

• Fitnesstraining an der frischen Luft! Die Firma Roßbach Garten + Bau sucht Aushilfen im GaLaBau in und um Marburg. Voll- oder Teilzeit; Pflaster, Treppen, Mauern, Aussenanlagen, Naturstein, keine Grünpflege! Markus Roßbach: 01773113615. (gewerbl.)

Jobs

- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

- YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind

S U D O K U



7			2		6			5
	4		3		5		1	
				4				
4	2		9		8		5	7
		1				2		
9	5		1		7		4	6
				5				
	3		6		1		8	
5			7		2			1

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 09/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	6	8	4	3	9	7	2	1
7	1	3	6	5	2	9	8	4
9	2	4	1	7	8	3	5	6
6	9	7	8	2	4	1	3	5
8	3	2	5	9	1	6	4	7
1	4	5	3	6	7	8	9	2
2	5	9	7	8	6	4	1	3
3	7	1	9	4	5	2	6	8
4	8	6	2	1	3	5	7	9

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/ 9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● Neu in Marburg: Ausbildung Kinder-yogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder Tel. 06421/ 9790575

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de. Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Ausbildung zur Hebammen-schulten Familienlotsinn junge Familien nach einer Geburt ins Lot bringen - das macht Sinn! Mehr unter: www.familienlotsinn.de. (gewerbl.)

Workshops

● Es läuft nicht rund? Irgendwie treten Sie auf der Stelle? Immer wieder alte Muster? Möchten Sie etwas ändern, doch wissen nicht wie Sie es anstellen? Systemische Coach bietet Unterstützung. Ute Hausmann, 01712039017

● Reizdarmsyndrom: vielfältige Ursachen und schwieriger Umgang mit der Erkrankung. Kostenloser Vortrag am 11.03. um 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 9. März 2024, Samstag 10 - 16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● Move and sing, singen im STEP IN. Kreativer Gesangsunterricht in der Gruppe für Kinder ab 6 Jahre e. Donnerstags 17:15-18:00 Uhr. In der Ballett- und Musicalschule STEP IN. Info unter: www.stepin-marburg.de. (gewerbl.)

● Kinderbetreuung in der Tagespflege, Tagesmutter. Marburg Zentrum, nah an der Studentenmensa und Erlernringzentrum. 1 Betreuungsplatz ist sofort, 1 Platz wird im August und 1 Platz im September frei. Die Betreuung findet in einer kleinen Gruppe statt. Eine staatlich geprüfte Erzieherin für maximal 5 Kinder. Entdecken Sie die schlummernde Talente Ihres Kindes. Wir basteln, singen, machen spannende Ausflüge in die Natur um spielerisch die Umwelt und die Natur kennenzulernen. Ich schaffe eine Umgebung in der sich Ihr Kind wohlfühlt und mit einem großen Freiraum sich selber und die anderen kennenlernt. Dadurch wird auch das soziale Lernen und die phonologische, sprachliche Bildung unterstützt, wobei das Kind sein nicht aus den Augen verloren wird. Über anderen pädagogischen Ziele kann ich Sie gerne informieren. Tel. 0172 6774072 Die Betreuungszeiten sind: Mo-Do 07:30-15:00 Fr 07:30-14:00 (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12 - 15 Jahre) Wochenendkurs am 16. + 17. März 2024, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvretta) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/ 664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo - Fr ab 19 h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17 h. Tel: 01575/ 4684106. www.shorinryu-marburg.de

Suche Wohnung

● Auf der Suche nach einer Wohnung. Langfristig! Mein Name ist Burak. Ich befinde mich derzeit in ärztlicher Behandlung in Marburg. Ich muss mir eine Wohnung suchen. max. 50 qm und 700 Euro warm Miete. Bei Interesse rufen Sie mich bitte unter 0162/ 3586042 an. Und unter burakgursat@yahoo.com.tr können Sie mir auch eine E-Mail senden.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Gemeinschaft in Kehna

Lohnbuchhalter*in (w/m/d) gesucht

Die Gemeinschaft in Kehna eine Einrichtung der Behindertenhilfe sucht kurzfristig eine Lohnbuchhalter*in



Ihre Aufgaben:

- Übernahme der Lohnbuchhaltung für ca. 100 Personen, sowie sonstige Verwaltungsaufgaben

Stellenumfang:

- bis zu 30 Stunden wöchentlich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Michael Gehrke

Gemeinschaft in Kehna e.V. | Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Lahn)
Fon: 06421-9744-91 | E-Mail: gehrke@in-kehna.de

Wir suchen DICH!

Mediengestalter (m/w/d)
in Teilzeit (20 - 25 Std./Woche)

Deine Aufgaben bei uns

- Du unterstützt uns beim Satz und der Gestaltung des Marburger Magazins EXPRESS sowie weiterer Publikationen.
- Du bist für die Vorbereitung von standardisierten grafischen Inhalten und für die Bildauswahl/-bearbeitung zuständig.
- Du entwickelst auf Basis von eigenen Ideen und Corporate-Design-Vorgaben Designkonzepte, um die Markenidentität unserer Kund*innen zu repräsentieren.
- Du erstellst und bearbeitest grafische Inhalte (print + digital) für Anzeigen, Werbemittel und Imagekampagnen.

Dein Profil

- Du hast Freude daran, Dich in einem kleinen Team kreativ einzubringen.
- Du verfügst über sehr gute Kenntnisse in den gängigen Grafikdesign-Tools Adobe Photoshop, InDesign und Illustrator (QuarkXPress wünschenswert).
- Du hast eine Ausbildung im Bereich Mediengestaltung/Grafikdesign oder bist Quereinsteiger*in mit vergleichbaren Fähigkeiten.
- Du bist eine aufgeschlossene und kommunikative Persönlichkeit und kannst den Verkauf unserer Produkte mit Deinen gestalterischen Ideen und einer hohen Kund*innenorientierung tatkräftig unterstützen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schicke uns Deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und - falls vorhanden - gerne auch mit Arbeitsproben per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de.



Marbuch Verlag GmbH . Ernst-Giller-Straße 20a . 35039 Marburg . www.marbuch-verlag.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg

Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

MARBUCH VERLAG

LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



Hit Radio
FFH